

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 22.10.2018

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Flüchtlingsarbeit

Bürgermeister Werner Binder informierte über einen Workshop des Landratsamtes für die Flüchtlingsfamilien in der Gemeinschaftsunterkunft zum Thema Energie sparen. Dieser wurde sehr gut angenommen und die Verwaltung ist bestrebt, dies auch für die Familien in der Anschlussunterbringung durchzuführen. Außerdem ist eine georgische Familie mit 3 Personen aus der Gemeinschaftsunterkunft ausgezogen.

b) Breitbandinfrastruktur

Bürgermeister Werner Binder informierte über eine geplante Informationsveranstaltung der NetCom am 05.11.2018 in der Turn- und Festhalle Uttenweiler. Ab 17 Uhr können sich Gewerbetreibende informieren und ab 19 Uhr sind alle übrigen Bürger herzlich eingeladen. Das Breitbandnetz soll nun endlich in Betrieb gehen und es wird über das Angebot informiert.

c) Friedhof Uttenweiler: Baumfällung

Am Friedhof sollen zwei Bäume gefällt werden. Ortsbaumeister Markus Rieger zeigte anhand von Fotos die betreffenden Bäume, die durch kleinere Bäume ersetzt werden sollen. Der Gemeinderat nahm dies zustimmend zur Kenntnis.

d) Umweltschutztag in Ahlen

Bürgermeister Binder lobte den Umweltschutztag in Ahlen und dankte Ortsvorsteherin Cornelia Krug und allen Helfern. Es waren wieder sehr viele Helfer zugange. Frau Krug berichtete, dass ein Weg auf das Dach des alten Wasserreservoirs errichtet wurde. (Aussichtsplattform). Es wurden Büsche und Bäume geschnitten und gepflegt. Auch haben viele Kinder mitgeholfen und Blumenzwiebeln an der Ahlener Eiche gesteckt. Es waren fast 30 Personen im Einsatz. Sie dankte allen Helfern und insbesondere den Landwirten, die ihre Maschinen und Traktoren zur Verfügung gestellt haben.

e) Sanierung Dusch- und Umkleidekabinen abgeschlossen

Die Sanierungsmaßnahmen in der Turnhalle sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit Gesamtkosten von ca. 436.500 Euro liegen die Kosten rund 18.700 Euro über dem Vergabeergebnis. Die hängt unter anderem mit Mehrleistungen in der Küche zusammen (Dunstabzug über Geschirrspülmaschine).

f) Vereinshaus Dieterskirch: Rissbildung

Herr Rieger erläuterte anhand von Fotos die Rissbildungen am Dieterskircher Vereinshaus. Vermutlich ist die Ursache der sehr niedrige Grundwasserspiegel und ein nahegelegener Baum, der Feuchtigkeit aus dem Boden zieht. Derzeit wird ein Monitoring durchgeführt. Es wird geprüft, ob die Risse größer werden. Nach Beobachtung der Risse in den nächste 3-6 Monaten werden ggf. weitere Maßnahmen ergriffen.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Frau Maria Traub wollte wissen, ob der Kirchweg durch das Anwesen im Schlosshof wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Bürgermeister Binder erwiderte, dass es den Weg nach wie vor geben wird, die Sicherheit der Fußgänger aber vorgeht. Das Wegerecht ist nach wie vor im Grundbuch eingetragen. Auch der Gemeinderat hat in der Vergangenheit per Beschluss bestätigt, dass es keine grundbuchrechtlichen Änderungen geben wird. Dies wurde auch der Eigentümerfamilie so mitgeteilt. Es liegt Frau Traub am Herzen, dass der Weg wieder genutzt werden kann.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

Grundstücksangelegenheiten

- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf der Bauplätze Nr. 4, 5, 7, 8, 11 und 23 im Baugebiet Bucheschle einstimmig zu:
- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf des Bauplatzes Flst. 167/3 in Dieterskirch einstimmig zu:
- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf des Bauplatzes Flst. 297/3 in Dietershausen einstimmig zu:
- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf der Teilfläche des Flurstückes 164/ zu.

Personalangelegenheit

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung von Frau Kathrin Gerhardt als neue Kindergartenleiterin in Offingen zu.

TOP 4 Sachstandsbericht Bürgergemeinschaft Schlosshof Uttenweiler e.V.

Bürgermeister Werner Binder begrüßte Herrn Eberhard Riss und Herrn Manfred Rieger von der Bürgergemeinschaft Schlosshof e.V. Bereits 2017 gab es einen Rückblick zur aktuellen Situation. Herr Binder freute sich, dass nach Aufhören von Herrn Hans Bleresch, Herr Eberhard Riss den Vorsitz übernommen hat und dankte Herrn Riss und der Familie Rieger für das ehrenamtliche Engagement. Er gab zum Ausdruck, dass er sehr glücklich über diesen Verein und die derzeitige Situation sei.

Herr Eberhard Riss ist seit 8 Monaten im Verein und schickte vorweg, dass das Ehrenamt leider immer schwieriger werde. Die Vorschriften werden immer strenger und legen dem Ehrenamt Erschwernisse in den Weg. Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Riss das aktuelle Angebot der Tagesbetreuung und wie dieses angenommen wird (Dienstag 13 und Donnerstag 11 Personen). Auch die Finanzierung, die durchgeführten Fortbildungen sowie Veranstaltungen und Feste, wurden aufgezeigt. Insgesamt sind in der Tagesbetreuung 19 Personen durch den Verein beschäftigt.

Herr Manfred Rieger ging auf das Angebot der Wohngemeinschaft ein. In der Zwischenzeit sind alle 11 Plätze belegt. Dies ist sehr erfreulich. Die BGM Schlosshof ist Arbeitgeber für 24

Beschäftigte und weitere 13 ehrenamtlich Engagierte und bietet damit auch Arbeitsplätze in Uttenweiler. Tagsüber sind durchschnittlich 2,8 bis 3 Personen und nachts ist eine Person in der WG zur Betreuung tätig. Damit ist das Personal gut aufgestellt. Herr Rieger stellte auch die Einnahmen und die Ausgaben ausführlich dar. Das Startkapital in Höhe von 40.000 Euro, das von der Gemeinde zu Beginn zur Verfügung gestellt wurde, kann nun nach zwei Jahren Betrieb an die Gemeinde zurückgezahlt werden. Auch das Personal der WG besucht regelmäßig zahlreiche Fortbildungen, was für das tägliche Arbeiten sehr wichtig ist. Es gibt derzeit 4 Bewohner mit Pflegestufe 4, was eine große Herausforderung darstellt. Neben den Festen und Veranstaltungen freuen sich die Bewohner vor allem auf Besuche der Kindergärten.

Zu guter Letzt dankten Herr Riss und Herr Rieger allen, die die Bürgergemeinschaft in jeder Hinsicht unterstützt haben und weiter unterstützen. Fazit: „Eigentlich ist es eine ganz runde Sache geworden!“

Herr Bürgermeister Binder dankte Herrn Riss, Herrn Rieger sowie Frau Rieger und der gesamten Vorstandschaft für deren herausragende Arbeit. Auf das Geleistete kann die Gesamtgemeinde Uttenweiler sehr stolz sein, so sein Fazit.

Der Gemeinderat quittierte die Leistung und das Engagement mit reichlich Applaus.

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 5 Beschaffung LKW / Kipper für den Bauhof Zustimmung zum Ausschreibungsverfahren

Der LKW des Bauhofs Fabrikat MAN ist 18 Jahre alt und hat einen Tachostand von ca. 220.000 km. Das Fahrzeug wird vorwiegend für Transportarbeiten und den Winterdienst eingesetzt. Mittlerweile häufen sich die Reparaturen. Daher schlug die Verwaltung die Ausschreibung eines neuen Allrad-Kipper LKWs vor. Dieser muss nach VOL öffentlich ausgeschrieben werden. In diesem Zusammenhang ist der gleich alte Streuautomat Fabr. Schmidt ebenfalls zu ersetzen. Hier schlug die Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung vor.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der öffentlichen Ausschreibung eines Allrad-Kipper-LKW 13 t zu.**
- 2. Auch der beschränkten Ausschreibung eines Streuautomaten 2,5 m³ mit Feuchtsalztechnik wird zugestimmt.**

TOP 6 Jahresabschluss 2017 Vorstellung und Beschlussfassung

Bürgermeister Werner Binder führte kurz ins Thema ein.

Kämmerer Alexander Preuß erläuterte, dass es sich um die letzte kamerale Jahresrechnung handelt. Erfreulicherweise war dies ein sehr gutes Jahr. Anhand einer Präsentation stellte er die Jahresrechnung im Einzelnen dar. Es gab vor allem Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und beim Anteil der Einkommenssteuer. Die Rücklagen betragen zum 31.12.2017 rund 1,7 Millionen Euro. Auch der Schuldenstand hat sich verbessert auf eine Pro-

Kopf-Verschuldung von 75,15 Euro pro Einwohner. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis, was sich voraussichtlich in 2018 weiter fortsetzen wird.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Aufgrund von § 95 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 und der hierzu ergangenen Änderungen stellt der Gemeinderat die letzte kamerale Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Uttenweiler fest. Den über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird gemäß § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung zugestimmt. Vom Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017 wird Kenntnis genommen.

Auf die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Jahresrechnung wird verwiesen.

TOP 7 Wasserversorgung

Übernahme des Bereitschaftsdienstes durch die EwaRiss

Zum 01.04.2018 wurde die Betreuung der Wasserversorgungsanlagen in Offingen und zum 01.07.2018 die technische Führungskraft an die EwaRiss übertragen. Die Bereitschaft bei Störungen haben bisher die Bauhofmitarbeiter Rehm, Ehmann und Ortsbaumeister Rieger übernommen. Seit dem teilweisen Ausscheiden der Mitarbeiter Rehm und Ehmann aus dem aktiven Dienst hat OBM Rieger diese Aufgabe, außer im Urlaubsfall, allein übernommen.

Auf Anforderung der Gemeindeverwaltung hat die Ewa Riss die Übernahme des Bereitschaftsdienstes angeboten. Die Vergütung zur Vorhaltung des Bereitschaftsdienstes 24 Std./7 Tage wird pro Monat 800 € netto betragen. Angesichts der Aufgabenfülle, die OBM Rieger zu bearbeiten hat, und der Tatsache, dass kein ausgebildeter Wassermeister mehr im Bauhof derzeit beschäftigt ist, wurde die Beauftragung der Ewa Riss analog zur bereits beauftragten Betriebsführung vorgeschlagen.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme ansonsten einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Ewa.Riss mit dem Bereitschaftsdienst für die Wasserversorgungsanlagen Offingen zum Preis von monatlich 800 € netto zu. Die Laufzeit ist an die bereits bestehenden Vereinbarungen gebunden.

TOP 8 Baugesuche

- a) Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf Flst. 3696, Starenweg 15, Gemarkung Uttenweiler
Kenntnisnahme des Gemeinderats.
- b) Verlängerung eines Hallendaches zur Schaffung eines überdachten Lagerplatzes auf Flst. 3331, Dorfstraße 25, Gemarkung Dentina
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Offingen das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- c) Anbau an bestehendes Wohnhaus im Kellergeschoss für Heizungsanlage auf Flst. 417/2, Schupfenberg 3, Gemarkung Oberwachingen
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats Dieterskirch das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- d) Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 3694, Starenweg 33, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- e) Kenntnisgabeverfahren: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 3684, Starenweg 10, Gemarkung Uttenweiler
Kenntnisnahme des Gemeinderats.
- f) Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 182, Lerchenweg, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 9 Schlosshof Uttenweiler

Einbau einer Feuerlöschleitung - Vergabe

In der Sitzung am 24.09.2018 wurde der Punkt vertagt, da angeregt wurde, den Einbau einer zusätzlichen Steigleitung im Bereich der Nottreppe zu prüfen und mit zu beauftragen. Zwischenzeitlich fand ein Gespräch mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler, Herrn Thomas Menz, mit folgendem Ergebnis statt:

Aufgrund der vorhandenen Möglichkeiten der Schlauchführung innerhalb oder außerhalb der Treppe wird eine zusätzliche Steigleitung auf dieser Seite zwar als nützlich aber nicht zwingend erforderlich angesehen.

Daher schlug die Verwaltung in Absprache und mit Zustimmung von Kommandant Menz vor, den Beschlussvorschlag aus der Sitzung vom 24.09.2018 erneut aufzurufen und den Auftrag wie damals vorgesehen zu vergeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Einbau einer Feuerlöschsteigleitung am Schlosshofgebäude hinter dem Aufzugsturm mit Entnahmestellen innerhalb des Gebäudes in allen Fluren zu.**
- 2. Die Vergabe des Auftrags erfolgt an die Firma Schnitzer aus Biberach zum Preis von 18.036,62 €.**
- 3. Den außerplanmäßigen Mitteln von rund 20.000 Euro (inkl. Ingenieurleistungen) werden zugestimmt.**

TOP 10 Vereinsförderrichtlinie

Antrag der Sportfreunde Bussen e.V.

Die Sportfreunde Bussen haben einen Antrag auf Bezuschussung des Neubaus der Bewässerung für beide Sportplätze mit Grundwasserbrunnen gestellt. Es handelt sich um eine Investition für die Bewässerung der Außenanlagen.

Die Kosten belaufen sich laut Kostenvoranschlag auf insgesamt 109.524,53 Euro. Dabei entfallen 65.616,48 € auf die Beregnungsanlage, 20.201,44 € auf den Grundwasserbrunnen, 16.206,61 € auf den Wassertank und 7.500 € für Sonstiges.

Die Förderung richtet sich nach Ziffer 2, vereinseigene Gebäude und Anlagen, der Vereinsförderrichtlinie, hier Investitionen an Außenanlagen, die mit bis zu 20% der Material- oder Rechnungskosten gefördert werden können.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt einer Förderung an die Sportfreunde Bussen e.V. nach der Vereinsförderrichtlinie Ziffer 2 in Höhe von 21.904,91 Euro im Haushaltsjahr 2019 zu.**
- 2. Die Mittel werden im HH-Plan 2019 bereitgestellt.**

TOP 11 Gutachterausschuss

Neubestellung der Mitglieder für die Amtszeit 2018 bis 2022

Gemäß Verordnung der Landesregierung über die Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte nach dem Baugesetzbuch (Gutachterausschussverordnung – GuAVO) sind bei den Gemeinden Gutachterausschüsse für die Ermittlung von Grundstückswerten und für sonstige Wertermittlungen im Sinne von § 192 Absatz 1 Satz 1 BauGB zu bilden. Die aktuelle Amtszeit des Gutachterausschusses endet am 21.11.2018, somit sind die Gutachter neu zu bestellen. Der Vorsitzende und die ehrenamtlichen weiteren Gutachter werden auf vier Jahre bestellt. Außerdem sind ein Bediensteter der zuständigen Finanzbehörde und dessen Stellvertreter zu bestellen. Als Gutachter darf nicht bestellt werden, wer nach § 21 Verwaltungsgerichtsordnung vom Amt des ehrenamtlichen Richters ausgeschlossen ist.

Es wurde folgende Besetzung des Gutachterausschusses vorgeschlagen:

Vorsitzender: Klaus Bogenrieder

stellv. Vorsitzender und ehrenamtlicher Gutachter: Kurt Kadus

Ehrenamtlicher Gutachter: Martin Traub

Ehrenamtlicher Gutachter: Andreas Hugger

Ehrenamtlicher Gutachter der Finanzbehörde: Gerhard Kehm

Ehrenamtliche Gutachterin als stellv. von Herrn Kehm: Frau Martina Luxenburger

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung der vorgeschlagenen Personen in der Amtszeit vom 22.11.2018 bis 21.11.2022 zu.

Dem ausscheidenden Gremiumsmitglied, Herrn Bruno Maurer, gilt Dank für die bisherig durchgeführte Arbeit im Gutachterausschuss.

TOP 12 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.